

Rektorin lud erneut zur Willkommensveranstaltung an WU



Die ersten Tage an einer so großen Universität wie der WU können für Erstsemestrige durchaus ungewohnt sein, vor allem für jene, in deren Familie noch niemand studiert hat. Abhilfe schaffen zum einen die Campus Days, die jedes Jahr Ende August die Möglichkeit bieten, die WU näher kennen zu lernen. Andererseits wurde im letzten Studienjahr die Initiative „Willkommen an der WU“ ins Leben gerufen, um Studienbeginnerinnen und -beginner zu vermitteln, dass sich Größe und Qualität sowie individuelle Betreuung nicht ausschließen. WU-Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger und Edith Littich, Vizerektorin für Lehre und Studierende, luden die Neuankömmlinge zum Auftakt auch heuer wieder zu einem Frühstück, um sie persönlich zu begrüßen und ihnen wertvolle Informationen mit auf den Weg zu geben.

„In anderen Ländern ist die Grundstimmung gegenüber Studierenden sehr freundlich, wertschätzend und respektvoll. In Österreich gibt es in dieser Hinsicht einigen Nachholbedarf. Es ist mir persönlich aber ein großes Anliegen, den Studierenden zu zeigen, dass sie an der WU herzlich willkommen sind und wir uns über ihr Interesse sehr freuen“, erklärt Edeltraud Hanappi-Egger, Rektorin der WU.

Maßnahme gegen frühzeitigen Studienabbruch

Das Frühstück diene nicht nur als Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre seine zukünftigen Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen, sondern auch der Information über die unterschiedlichen Unterstützungsangebote an der WU. „Viele Studierende sind aufgrund der Größe der WU und der hohen Selbstorganisation, die ein Universitätsstudium verlangt, verunsichert. Vielleicht brechen sie das Studium deswegen sogar vorzeitig ab. Dagegen setzen an der WU einige Maßnahmen wie das [Mentoring-Programm](#) an. Ich kann unseren Erstsemestrigen nur nahe legen, diese Unterstützung auch wahrzunehmen“, so die Rektorin. Rund um den Semesterstart werden außerdem typische Fragen rund um den Studienbeginn auf dem [WU-Blog](#) beantwortet. Im Rahmen der Willkommensveranstaltung wurden die Anwesenden außerdem mittels Quiz und Wahl des Jahrgangs-T-Shirts (design von Stardesignerin und WU-Absolventin Marina Hoermanseder) auf unterhaltsame Weise mit der WU vertraut gemacht.

WU4You-StipendiatInnen starten ebenfalls

Unter den Erstsemestrigen befinden sich auch jene Personen, die mit Unterstützung des Stipendiums [WU4You](#) an der WU studieren. Das Programm, das im letzten Jahr mit acht Personen und auf Initiative der Rektorin gestartet ist, richtet sich an begabte Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien. Heuer konnte es auf die Bundesländer Niederösterreich und Burgenland ausgeweitet werden. In diesem Wintersemester beginnen insgesamt fünfzehn Personen mit finanzieller Unterstützung ihr Studium an der WU. Zusätzlich nehmen sie am Mentoringprogramm teil und erhalten individuelles Coaching.

Pressekontakt:

Mag. Cornelia Moll

Pressesprecherin

Tel: + 43-1-31336-4977

E-Mail: cornelia.moll@wu.ac.at